

MAXIMALER SCHUTZ VOR CYBERBEDROHUNGEN

VODAFONE Datenschutz auf höchstem Niveau – aber wie? Ein Pflegedienst zeigt, wie kleine Unternehmen sich mit modernen Lösungen wirksam gegen IT-Angriffe absichern können.

Die Digitalisierung im Gesundheitswesen schreitet voran: Elektronische Patientenakten, telemedizinische Anwendungen und mobile Dokumentationstools verändern den Arbeitsalltag in Kliniken, Pflegeeinrichtungen und bei ambulanten Diensten. Diese Technologien versprechen Effizienzgewinne, schnelleres Informationsmanagement und eine bessere Versorgungsqualität. Doch mit dem digitalen Fortschritt wächst auch die Angriffsfläche für Cyberkriminalität. Datenschutz, Datensicherheit und die Abwehr von Cyberangriffen gehören heute zu den zentralen Herausforderungen, denn Gesundheitsdaten zählen zu den sensibelsten und begehrtesten Informationen im digitalen Raum.

DIE HERAUSFORDERUNG: SCHUTZ SENSIBLER DATEN IN MOBILEN UMGEBUNGEN

Insbesondere in der mobilen Nutzung von digitalen Anwendungen entstehen Risiken. Smartphones und Tablets, über die Pflegekräfte Patientendaten dokumentieren oder sich mit klinischen Systemen verbinden, sind potenzielle Einfallstore für Phishing, Malware oder Datendiebstahl. Gerade kleine und mittelständische Akteure im Gesundheitsbereich verfügen oft nicht über umfangreiche IT-Sicherheitsressourcen oder dedizierte Sicherheitsteams, um diesen Gefahren systematisch zu begegnen. Ohne geeignete Schutzmechanismen kann ein kompromittiertes Gerät schnell zur Schwachstelle werden – mit weitrei-

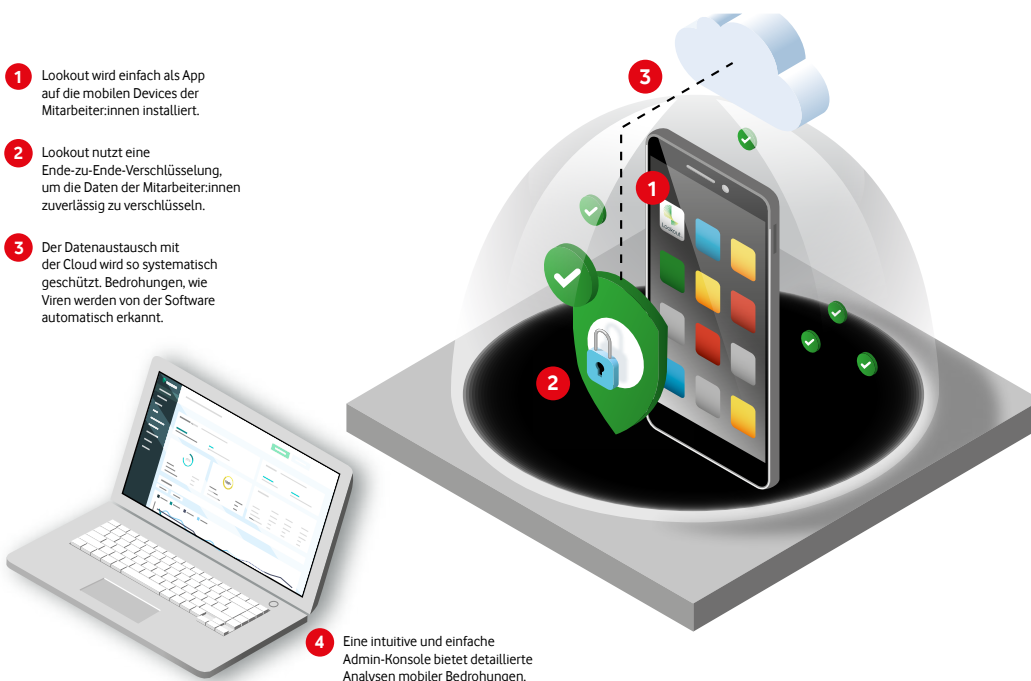
chenden Folgen für den Betrieb und die Vertraulichkeit von Patientendaten.

EIN PRAXISBEISPIEL AUS DER PFLEGE: SOZIALSTATION HILDEBRAND

Ein anschauliches Beispiel liefert die Sozialstation Hildebrand GmbH, ein regional tätiger Pflegedienst mit etwa 150 Mitarbeitenden. Das Unternehmen setzt seit Jahren auf digitale Prozesse: Eigene Smartphones für Einsatzplanung, interne Kommunikation und Dokumentation gehören zum Alltag. Gleichzeitig laufen die Mitarbeitenden täglich bei Kund:innen vor Ort, was die mobilen Geräte besonders gefährdet. „Mit den für uns unverzichtbaren Gesundheitsinformationen gehen wir natürlich mit sensiblen Daten um. Die haben für Cyberkriminelle durchaus einen Wert“, sagt Geschäftsführer Herbert Hildebrand. Tatsächlich registrierte das Unternehmen im Schnitt mehrere Dutzend versuchte Cyberangriffe pro Monat auf das Unternehmensnetz.

DIE LÖSUNG: MOBILE ENDGERÄTE GEZIELT ABSICHERN

Um dem Risiko zu begegnen, setzt die Sozialstation auf eine spezialisierte Sicherheitslösung für mobile Endgeräte von Vodafone Business. Diese schützt Smartphones und darauf gespeicherte Daten vor Viren, Datendiebstahl, Phishing und ähnlichen Bedrohungen, indem die Sicherheits-App „Lookout for Small Business“ auf den Geräten installiert wird, die Angriffe in Echtzeit erkennt und automatisch abwehrt. Eine zentrale Admin-Konsole gibt der Firmenleitung jederzeit einen Überblick über alle verwalteten Geräte und deren Sicherheitsstatus.



Quelle: Vodafone



» Dank der von Vodafone Business bereitgestellten Sicherheitslösung schläft man als Arbeitgeber definitiv ruhiger. «

Herbert Hildebrand
Gründer und Geschäftsführer,
Sozialstation Hildebrand GmbH

Essentiell an der von Vodafone Business bereitgestellten Lösung ist ihre Kombination aus Schutzwirkung und Bedienbarkeit: Sie lässt sich ohne tiefgehende IT-Fachkenntnisse einrichten und verwalten, was gerade für Organisationen mit begrenzten IT-Ressourcen ein entscheidender Vorteil ist. Gleichzeitig kann die Lösung als Zusatz zu bestehenden Geschäftskunden-Mobilfunktarifen gebucht werden, was die Integration in bestehende Abläufe erleichtert.

FAZIT: SICHERHEIT ALS INTEGRALER BESTANDTEIL DIGITALER PFLEGEPROZESSE

Digitalisierung im Gesundheitswesen kann nur gelingen, wenn sie von geeigneten Sicherheitskonzepten begleitet wird. Sensible Patientendaten, mobile Geräte und vernetzte Arbeitsprozesse erhöhen die Anforderungen an Datenschutz und Cyberabwehr im Pflegealltag. Praxisnahe Lösungen, die technische Sicherheit mit einfacher Nutzbarkeit verbinden, sind dabei ein Schlüssel, um digitale Innovationen vertrauenswürdig und alltags-tauglich zu machen.



VODAFONE GMBH

Ferdinand-Braun-Platz 1 | 40549 Düsseldorf
E-Mail: medien@vodafone.com
www.vodafone.de

MEHR INFORMATIONEN

zu dieser und weiteren spannenden Erfolgsgeschichten finden Sie unter: vodafone.de/referenzen



Interview

„Vodafone Business bietet uns eine perfekte Sicherheitslösung an“

Vier Fragen an Herbert Hildebrand, Gründer der Sozialstation Hildebrand

Welche Rolle spielt Digitalisierung in der Pflege und in Ihrem Unternehmen?

Das hängt ganz vom jeweils betrachteten Unternehmen ab. Viele Pflegedienste haben sich überhaupt noch nicht mit diesem Thema befasst. Andere, und dazu zählen wir, haben frühzeitig erkannt, dass Digitalisierung zu einem entscheidenden Vorteil bei der Bewältigung der Herausforderungen unserer Branche beitragen kann.

Wie schätzen Sie die Rahmenbedingungen dafür ein?

Mit der zunehmenden Digitalisierung im Gesundheitswesen – ich nenne als Beispiel nur die bei Ärzten und Kliniken verpflichtende Telematikinfrastruktur – führt auch für Dienstleister in diesem Bereich kein Weg daran vorbei, sich mit diesen Lösungen zu befassen und sie produktiv im eigenen Geschäft einzusetzen.

Sehen Sie Ihr Unternehmen in besonderem Maße von Cyberangriffen bedroht?

Das denke ich zwar nicht, aber mit den für uns unverzichtbaren Gesundheitsinformationen gehen wir natürlich mit sensiblen Daten um. Die haben für Cyberkriminelle durchaus einen Wert. Auch ohne dass wir vielleicht direkt im Zentrum solcher Aktivitäten stehen, registrieren wir schon rund 40 Cyberangriffe pro Monat auf unser Unternehmensnetz. Hinzu kommen weitere Bedrohungen wie Phishing, Ransomware und Ähnliches.

Wie gehen Sie und Ihre Mitarbeitenden mit diesen Themen um?

Wie überall sonst im Leben haben wir auch unter unseren Pflegekräften Personen, die recht technikaffin sind, und andere, die sich nur wenig für diese Themen interessieren. Und zu den Cyberbedrohungen kommen ja Anforderungen wie sie etwa die DSGVO auch an uns stellt. Unsere Lösung ist, die betriebliche Kommunikation konsequent von den privaten Smartphones unserer Mitarbeitenden fernzuhalten. Die Einsatzplanung, interne Kommunikation und Dokumentation finden ausschließlich auf den von uns zu diesem Zweck bereitgestellten Geräten statt.